

Das St. Elisabeth-Stift Lastrup bietet im Rahmen der ambulanten Betreuung auch Mietwohnungen an.

Sie haben die Wahl zwischen:

- wohnen im Einzelappartement
- wohnen in einer 4er- und 2er-Wohngemeinschaft
- ambulant betreute Wohnformen auf dem Gelände des St. Elisabeth-Stifts

Alle Wohnungen verfügen über einen Wohnraum, Bad, Schlafzimmer und einen Hauswirtschaftsraum, außerdem sind sie mit einer Einbauküche versehen.

Es erwarten Sie neu renovierte, helle und freundliche Wohnungen in ruhiger Atmosphäre. Diese können frei und nach Ihrem Geschmack eingerichtet, möbliert und gestaltet werden, sodass Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen.

Die Häuser liegen so zentral im Ortskern von Lastrup und Molbergen integriert, dass jeder Bedarf des täglichen Lebens zu Fuß zu erledigen ist. Die Anmietung der Wohnungen ist unter anderem im Rahmen der Grundversicherung möglich.



Gerne stellen wir Ihnen die ambulante Wohnbetreuung und die Wohnmöglichkeiten persönlich vor und besprechen mit Ihnen alle praktischen Fragen. Sprechen Sie uns an, besuchen Sie uns.



Martina Hanrath

Leitung ambulante Wohnbetreuung
hanrath-m@elisabeth-stift.de



Mario Nolting

Dipl. Sozialarbeiter
nolting-m@elisabeth-stift.de
Mobil 0151-53359015



Natascha Meyer

Heilerziehungspflegerin
meyer-n@elisabeth-stift.de



Ariane Grever

Heilerziehungspflegerin
grever-a@elisabeth-stift.de
Mobil 0151-21321571



Heidi Hermes

Dipl. Sozialpädagogin
hermes-h@elisabeth-stift.de
Mobil 0151-21953570

Drehsam Marketing-Services

Haus St. Marien
St. Elisabeth-Straße 10
49688 Lastrup

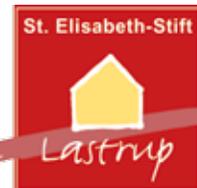


Telefon 04472 950-221
Telefax 04472 950-194
www.elisabeth-stift.de

Anleiten,
betreuen und
unterstützen



Ambulante
Wohnbetreuung



selbstständig und selbstbestimmend zu leben ist ein grundsätzliches menschliches Bedürfnis.

Um den Alltag in Zukunft wieder selbstständig bewältigen zu können werden konkrete Ziele im Rahmen einer individuellen Hilfeplanung in einer Hilfeplankonferenz mit Ihnen gemeinsam entwickelt und festgelegt.

Menschen mit einer seelischen Behinderung und Menschen, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind, jedoch keine stationäre Unterbringung benötigen, möchten wir helfen, diese Selbstständigkeit zu erhalten oder weitestgehend wieder zu erlangen.

Die Mitarbeiter/innen der ambulanten Wohnbetreuung des St. Elisabeth-Stiftes betreuen und helfen den Klienten in deren eigenen Wohnungen und ganz nach ihrem Bedarf. Auf die aktuelle Lebens- und Krankheitssituation gehen sie dabei ganz individuell ein und passen den Umfang immer wieder neu an.

Hierbei können Angehörige und/oder Bezugspersonen mit einbezogen werden, soweit es fachlich begründet ist und der Betroffene zustimmt. Unter Mitwirkung der betreuenden Person wird regelmäßig überprüft, ob die in der Planung vereinbarten Ziele erreicht wurden.



Zur Zieldefinition ergeben sich erste Fragestellungen:

- „Wo stehe ich aktuell?“
- „Was kann ich selbst?“
- „Was möchte ich in absehbarer Zeit machen?“



Dabei geht es zunächst um die Organisation des Alltags wie Essen kochen, Wäsche waschen, die Wohnung ordentlich halten etc.

Bei Bedarf hilft Ihnen unser Team aus Sozialpädagogen und heilerziehungspflegerischen Fachkräften, die haltgebenden Strukturen zu erarbeiten. Darüber hinaus unterstützen wir bei Behördengängen, Abwicklungen mit Versorgungsunternehmen und die Einteilung des monatlichen Etats.

Aktive Freizeitgestaltung

Die wesentliche Begleiterscheinung einer psychischen Erkrankung ist häufig die Isolation des Betroffenen. Unser Team gibt Tipps und Hilfestellung bei der Gestaltung alter und neuer sozialer Kontakte.



Es ist anzustreben, aber nicht vorauszusetzen, dass die Klienten an einer tagesstrukturierenden Maßnahme teilnehmen. Dies kann z. B. die Tätigkeit in einer Tagesstätte oder in der CALO Werkstatt in Cloppenburg sein.

Um sich wieder auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren, werden dort verschiedene Arbeitsangebote wie z. B. Gartenarbeiten, arbeiten im Verwaltungsbereich, Montagearbeiten, arbeiten am Computer oder auch im Kreativbereich angeboten. Bei der Vermittlung von individuell abgestimmten Angeboten sind unsere Mitarbeiter gerne behilflich.



Das größtmögliche Ziel der ambulanten Wohnbetreuung ist es, den Menschen wieder zu einer „unabhängigen Lebensführung und Eingliederung in die Gemeinschaft“ (Artikel 19 UN-BRK) zu befähigen.

